

Wie kann ich heute
Berater_innen /
Fortbildner_innen für morgen
qualifizieren?



- Qualitätszyklus als Grundlage der Tätigkeit
- Visionen entwickeln für künftige Innovationen
- Weiterentwickeln der Reflexionskompetenz
- kontinuierliche Praxisreflexion
- kollegiale Reflexion anregen
- vom 'Können' ausgehen
"Schatzsuche statt Defizitfahndung"
- von Bedürfnissen ausgehen
- Prozessorientierung

Woran erkennst du, dass du als Berater_in / Fortbildner_in erfolgreich bist?

2

- Wenn sich in Schule etwas zum Guten verändert: Unterricht, Schulentwicklung, Organisation, Schulleitung usw. (→ Gesamtsystem, prozessbezogen)
- Wenn Fortbildungen weiterhin / vermehrt angefragt werden
- Wenn Fortbildungen ^{Fortbildner:innen} ein gutes Feedback bekommen
- wenn sich Teilnehmer/innen oder Schulen nach einiger Zeit wieder melden

(1)

Professionelle
Lerngemeinschaft: Es gibt
nichts Gutes außer man tut es
(Kästner). Was tust du?

3

„Netzwerk für päd. Führungskräfte“

- Berufsgruppenbezug

• Qualifikation

↳ n-line Plattform

↳ Methoden

↳ Fortsetzungsmöglichkeiten im Netzwerk

Begeisterung teilen

am Distant beobachten

und sich einmischen

→ PLG – Lernprozessbegleitung^②
in Schulen / in Fachgruppen

Diese professionelle
Lerngemeinschaft hat mich in
einen Flow versetzt...

4

interne SE durch ein
kompetentes Lehrerteam +
Bereitschaft + zur Fortbildung

Arbeitskreis / Lehrerfortbildung

- Ressource: Zeit + langfristige Zusammen-
arbeit

Gründung der neuen regionalen Lehrer-
fortbildung 1993 mit viel Aufbruch-
stimmung

- schulübergreifendes Fachteam
- fortbildungswilliges Kollegium,
→ Nachhaltigkeit

②

Kann man Kompetenzen
sehen? Wenn ja, woran erkennt
man Kompetenz? Wenn nein,
warum nicht?

5

Verhalten }
Handlungen }

die damit
verbundene
Kompetenz
ist nur
durch

Interpretation

erfassbar!

⑤

Lernen wird auch für Außenstehende sichtbar, wenn sie bereit sind, die Perspektive zu wechseln und sich für die vielen kleinen Anzeichen sensibilisieren.

6

- wird nur eigene „Maßstäbe“ ansehen
- verschiedene Problemlösestrategien wahrnehmen
- nur mal zuhören ohne zu bewerten
- konnte ich schon verschiedene Perspektiven oder Gewinne ich sie erst?
- sich (selbst) wahrnehmen und einfließen lassen
- lernseitige Orientierung

(5)

Was will ich in meinem
professionellen Handeln
bewirken?



Ausbildung \leftrightarrow Fortbildung

Vernetz. d. an Bildg.
Beteiligten

Entlastung

Nachhaltigkeit

Die Schule braucht Demokratie
und Partizipation
Wie schafft Leadership das?



- Vorbildliche, qualifizierte SL
- Delegation
- Kollegium in die Pflicht nehmen
- Transparenz
- Zielsetzung konkretisieren
- Zeit + Raum für Koop.
- Mitarbeitende ziehen mit

Leadership
durch alle
Beteiligten

- "Eignung
und Leidenschaft"

Will ich geleitet oder
geführt werden?

9

- Führung w. Demokratie?
- Führung i. S. v. Orientierung
geben
- Nein!
- Weder das Eine noch
das Andere...
- Es kommt drauf an

3

Evaluation braucht
Vertrauen?

10

↳ JA!

Empirie braucht auch Pädagogik!
Konsequenzen folgen lassen..

Statt Hindernis
auf alle. Übungen

Wahrheit sagen
gemäß ZDF
(Fehler / Daten / Fakten)

Kommunikation
ist wichtig

Ziele

④

Lernen ist für mich...

11

Freude

Anstrengung, die
sich lohnt

Neugierde

Reflexion

Fehler machen

Erfolg

positiv in
Gemeinschaft

dürfen

Chancen

lebenslang

etwas, das
meine Haltung
verändert

tief verstehen

unterhaltsam

Erkenntnis

Veränderung

interessant

Geschenk

Bedürfnis

Verwirklichen

Widerstände

überwinden

gefährlich

Wenn ich zurück denke und
genau überlege, fällt mir ein,
dass ich mein erster Lob
erhalten habe als ich...

12

... in der Grundschule war
als ich den Sütterlin-
Einkaufszettel meiner Oma
lesen konnte

Damit die Tagung für mich ein Erfolg wird, bringe ich mich folgendermaßen ein...

13

- Erfahrungen
- Ideen
- Praxisbezug
- zuhören
- Menschen öffnen/verändern
 - via. mit Methoden
 - Introspektion
 - Mikroanalyse
- (neue) Fragen stellen
- (alte) Einsichten beleben

Als Kind hatte ich einen
„Lieblings-Lern-Ort“, das war...

14

- Sofa
- Garten
- Fensterbank
- Natur

- Apfelbaum auf dem ich klettern
u. bequem sitzen und lesen konnte.

- umgestürzte Buche („gezügelt“)

- Natur (Wald, Teich, Wasserfall)

... nicht in der Schule

Mein tollstes Erlebnis in einer
Fortbildung war, als...

15

- Erfahrungsaustausch
- interessante Persönlichkeit
- Überraschendes
- Energizer "Samurai"

Als ich losgefahren bin habe ich
am meisten gefreut auf...

16

- wieder einmal inhaltlich arbeiten
- frühere Bekannte und neue Unbekannte treffen
- dem gemischten Teilnehmerkreis
- neue Eindrücke gewinnen
- 3 Tage kein Dienst
- Ideenaustausch
... Wandern
- Memo der Tagung
- Voransblicke eines

Manchmal tat mir mein_e
Lehrer_in leid, wenn er/sie...

17

- Wenn er - unheimlich
Seine Ohnmacht uns gegenüber
offenbar te
- Wenn er in die Klänge brühte
und damit seine Unfähigkeit
demonstrierte, Disziplin herzustellen.
- Wenn sie nicht begreifen, dass sie
die Partner des Schülers im
Lernprozess sind ✓
- IM SELBST GEFANGEN

Das habe ich nicht in der Schule
gelernt...

18

frei sprechen und
präsen tieren

Selbstwertgefühl

Hochdeutsch

Eigeninitiative

Selbstorganisiertes Lernen

individuelle Stärken zu entwickeln

Am meisten gelernt habe ich
von...

19

- 68/69-Fest und die Folgen...
- was mich in verschiedenen
Lebensphasen/-zeiten per-
sönlich berührt hat
- Elternhaus ...
- Krieg und Nazi-Barbarei
- Menschen, die Dinge ermöglicht
haben
- aus Diskursen, Auseinan-
dersetzungen

Mein persönliches Ziel für diese
Tagung ist...

20

- Kontakte knüpfen
- Nachhaltige Fortbildung
durchführbarer zu machen
- Anregungen für die eigene
Arbeit